



Arbeitsblatt

Der erste Satz entscheidet

Aufbau · Kapitel 3: Content & Kreativ · Lektion 1 von 5

Ziel: Ich lasse mir zehn Hooks geben und erkenne, welcher trägt.

Name: _____ **Klasse:** _____ **Datum:** _____

Menge vor Qualität, am Anfang

Bei Hooks und Captions ist der beste Prompt nicht „schreib mir einen guten“, sondern „gib mir zwölf“. Du erkennst den richtigen sofort, wenn er dabeisteht. Beschreiben könntest du ihn nie.

Bei Ideen: viele holen, selbst auswählen. Nicht eine holen und nachbessern.

Aufgabe 1 · Kreuze die richtige Antwort an.

Warum klingen KI-Captions oft nach Werbung?

- ☐ **A** Weil die Anbieter ihre Modelle in der Feinabstimmung gezielt auf Verkaufstexte trimmen
- ☐ **B** Weil Werbesprache die kürzeste Art ist, ein Produkt vollständig zu beschreiben
- ☐ **C** Weil in den Trainingsdaten viele Werbetexte stehen und ein ungenauer Prompt genau auf dieses Mittelmaß zuläuft

Aufgabe 2 · Kreuze alle richtigen Antworten an. Es sind mehrere.

Welche Anfänge halten jemanden im ersten Moment fest?

- ☐ **A** Eine Zahl, die man nicht erwartet hätte
- ☐ **B** Ein Widerspruch zu dem, was alle sagen
- ☐ **C** Eine Frage, ob man das Problem auch kennt
- ☐ **D** Eine Szene mit Ort, Zeit und einer Person



Warum die ersten Vorschläge gleich klingen

Ein Modell erzeugt die wahrscheinlichste Fortsetzung. Bei „schreib mir eine Caption“ ist das der Durchschnitt aus Millionen Captions, und der ist Werbesprache mit Emojis.

Dagegen hilft Zwang: eine Anzahl, ein Verbot, ein Format. Zwölf Varianten mit dem Verbot von Adjektiven ergeben andere Vorschläge als drei ohne Vorgabe. Die Grenze: Über ein Dutzend Varianten hinaus wiederholt sich das Muster, und die Auswahl kostet mehr Zeit als der Gewinn.

Menge plus Verbot schlägt jede Bitte um Kreativität. Zwölf Varianten, keine Adjektive, höchstens 12 Wörter. Daraus wird ausgewählt, nicht bestellt.

Aufgabe 3 · Welche Fassung ist besser? Kreuze an und begründe kurz.

Du brauchst eine Caption für ein Foto vom Halbmarathon.

Fassung 1

Schreib mir eine gute Instagram-Caption für mein Halbmarathon-Foto. Sie soll ehrlich klingen, ein bisschen witzig und motivierend für andere Läufer sein, aber auf keinen Fall nach Werbung. Erwähne, wie hart das Training war und wie stolz ich bin. Am besten mit einem passenden Emoji am Ende und ein paar Hashtags.

Fassung 2

12 Caption-Varianten für mein Foto vom ersten Halbmarathon (2:04, Ziel war unter 2:15). Vier trocken-lustig, vier ehrlich, vier ganz kurz. Höchstens 12 Wörter. Kein „Journey“, kein „Mindset“, keine Emoji-Ketten.

☐ Fassung 1 ist besser

☐ Fassung 2 ist besser

Begründung:

Aufgabe 4 · Kreuze die richtige Antwort an.

Wie viele Varianten holst du dir sinnvollerweise?

☐ **A** Etwa zwölf, danach wiederholen sich die Muster

☐ **B** Möglichst viele, mindestens fünfzig

☐ **C** Drei bis vier, mehr kann man ohnehin nicht vergleichen



Aufgabe 5 · Kreuze die richtige Antwort an.

Was ist der schnellste Weg zu Captions, die nach dir klingen?

- ☐ **A** Fünf eigene alte Captions mitgeben, aus denen sie den Ton zieht
- ☐ **B** Deinen Ton beschreiben: locker, ironisch, ohne Werbewörter, kurze Sätze
- ☐ **C** Drei Captions von Accounts mitgeben, die dir gefallen

Hook und Behauptung sind nicht dasselbe

Ein Hook darf eine Frage öffnen, aber nicht mehr versprechen, als der Beitrag einlöst. Im Prompt wird deshalb nicht nur Aufmerksamkeit, sondern auch die konkrete Auflösung verlangt.

Prüf deshalb nach der Auswahl rückwärts: Kann der letzte Satz den ersten konkret beantworten? Die Grenze: Nicht jeder offene Anfang ist Clickbait; entscheidend ist, ob die angekündigte Auflösung wirklich folgt.

Lies Anfang und Schluss direkt hintereinander. Was der Hook verspricht, muss der Beitrag sichtbar liefern.

Aufgabe 6 · Kreuze die Zeilen an, die nicht passen.

Dieser Hook-Auftrag klingt präzise. Welche Zeilen machen ihn trotzdem unbrauchbar?

- | |
|---|
| ☐ 1 Erzeuge Dringlichkeit mit „Du musst das heute wissen“, auch wenn keine Frist besteht. |
| ☐ 2 Versprich, dass dieser Lerntrick garantiert jede Note verbessert. |
| ☐ 3 Schreib 12 Hooks mit höchstens 10 Wörtern für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe. |
| ☐ 4 Jeder Hook muss durch einen konkreten Satz im Beitrag eingelöst werden. |

Warum passt eine der Zeilen nicht? Schreib es zu einer Zeile auf.



Aufgabe 7 · Entscheide Zug für Zug, wie du weiterschreibst.

Aus einer lauten Überschrift wird ein ehrlicher Hook.

Dein Auftrag an die KI

Schreib einen viralen Hook über meine drei Lernfehler.

Die KI antwortet (Zug 1)

Diese 3 Lernfehler zerstören deine Zukunft, ohne dass du es merkst!

Der Satz ist laut, aber der Beitrag handelt nur von Notizen. Wie fasst du nach?

Kreuze an, was du als Nächstes schreibst.

- ☐ **A** Behalte den Satz, ersetze aber „deine Zukunft“ durch „deine Noten“, damit er konkreter wird.
- ☐ **B** Nimm nur die belegte Szene: 20 Seiten markiert, am nächsten Tag nichts abrufbar. Gib mir 8 Hooks dazu.
- ☐ **C** Mach ihn weniger dramatisch, aber genauso fesselnd, damit er trotzdem viral geht und niemand weiterscrollt.

Die KI antwortet (Zug 2)

20 Seiten markiert. Einen Tag später: nichts. / Mein Textmarker konnte alles außer mir beim Erinnern helfen.

Zwei brauchbare Richtungen sind da. Was prüfst du vor der Wahl?

Kreuze an, was du als Nächstes schreibst.

- ☐ **A** Gleich beide mit dem Schluss ab und nimm den, dessen offene Frage der Beitrag tatsächlich beantwortet.
- ☐ **B** Nimm den kürzeren Satz, weil kurze Hooks im Feed besser laufen, und häng eine Frage an, die zum Kommentieren einlädt.



Aufgabe 8 · Schreib deinen eigenen Auftrag an eine KI.

Schreib den Auftrag für zehn erste Sätze zu deinem Thema. Nenn Thema, Zielgruppe und eine Länge je Satz, und stell mindestens drei Verbote dazu, damit keine Werbesprache herauskommt.

Das muss drin sein:

- Ein Auftrag mit Verb
- Eine Länge
- Ton oder Zielgruppe
